

10. September 2020

Pressemitteilung

Die starke Kapitalisierung von Lloyd's hält den Auswirkungen der erwarteten Zahlungen von £ 5 Milliarden für COVID-19 Kundenforderungen stand; Kunden erhalten Auszahlungen von bis zu £ 5 Milliarden; die zugrunde liegende Marktleistung verbessert sich erheblich

Lloyd's hat heute bestätigt, dass es mit der Veröffentlichung seiner Halbjahresergebnisse 2020 bis zu £5 Milliarden an COVID-19 Kundenforderungen auf Bruttobasis* auszahlen wird. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 beliefen sich die COVID-19-Schäden von Lloyd's nach Rückversicherungserstattungen auf insgesamt £ 2,4 Milliarden, was 18,7 % zur Schaden-Kosten-Quote des Marktes von 110,4 % beitrug und zu einem Gesamtmarktverlust von £ 0,4 Milliarden führt. Lloyd's rechnet damit, bis zu £5 Milliarden an COVID-19-Schäden auf Bruttobasis* auszuzahlen.

Ohne Berücksichtigung der COVID-19-Schäden hat sich die Combined Ratio des Marktes mit 91,7 % gegenüber 98,8 % im H1 2019 deutlich verbessert. Dies wird durch eine Verbesserung der Schadenquote für Standardschäden um 7,1 Prozentpunkte unterstützt, die in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 auf 52,6 % gesunken ist.

Lloyd's bestätigte heute mit der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2020 seine starke Kapital- und Solvenzposition, die sicherstellt, dass Lloyd's in der Lage ist, den anhaltenden Auswirkungen von COVID-19 standzuhalten und alle seine Verpflichtungen gegenüber seinen Kunden zu erfüllen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 stiegen die Nettomittel des Marktes um 7,2% auf £ 32,8 Milliarden zum 30. Juni 2020, was die außergewöhnliche Stärke der Bilanz von Lloyd's und einen zentralen Solvabilitätsquote von 250%**, der für das zweite Halbjahr*** voraussichtlich bei 200% liegen wird, unterstreicht.

John Neal, CEO von Lloyd's sagte: "Die erste Hälfte des Jahres 2020 war eine außergewöhnlich herausfordernde Zeit für unsere Kunden, für unsere Industrie und für die Volkswirtschaften auf der ganzen Welt. Die andauernde weltweite COVID-19-Pandemie hat katastrophale gesellschaftliche und wirtschaftliche Schäden verursacht, die beispiellose Maßnahmen erfordern, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und Unternehmen und Volkswirtschaften wieder auf die Beine zu bringen. Lloyd's hat in dieser schwierigen Zeit

echte Widerstandsfähigkeit und Stärke bewiesen, und wir zahlen unseren von der globalen Pandemie betroffenen Kunden weiterhin Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe aus

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 haben wir uns weiterhin darauf konzentriert, nachhaltige Leistungsverbesserungen auf dem gesamten Markt voranzutreiben, und sind in unserem Bestreben, zu einer nachhaltigen langfristigen Rentabilität zurückzukehren, gut vorangekommen. Unsere Halbjahresergebnisse zeigen, dass unser solider Ansatz für das Leistungsmanagement und die Abhilfemaßnahmen zu greifen begonnen hat, was sich in einer deutlichen Wende bei den zugrunde liegenden Leistungsparametern niederschlägt, die die Rentabilität unseres Marktes am ehesten widerspiegeln".

Lloyd's-Halbjahresergebnisse 2020 im Detail:

Lloyd's gab heute einen Verlust von £ 0,4 Mrd. (vor Steuern) für die ersten sechs Monate des Jahres 2020 bekannt, der durch COVID-19-Verluste in Höhe von £ 2,4 Mrd. verursacht wurde, die 18,7 % zur Schaden-Kosten-Quote des Marktes von 110,4 % beitrugen. Ohne Berücksichtigung der COVID-19-Schäden hat sich die Schaden-Kosten-Quote des Marktes mit 91,7 % gegenüber 98,8 % im ersten Halbjahr 2019 erheblich verbessert.

Die in den Lloyd's-Halbjahresergebnissen 2020 berichteten Eckdaten sind:

- Aggregierter Gesamtverlust von insgesamt £0,4 Milliarden (Juni 2019: Gewinn von £2,3 Milliarden)
- Bruttoprämien von £20,0 Milliarden (Juni 2019: £19,7 Milliarden)
- Nettokapitalerträge von £0,9 Milliarden, 1,2 % Rendite (Juni 2019: £2,3 Milliarden, 3,2 % Rendite)
- Schaden-Kosten-Quote von 110,4 % (Juni 2019: 98,8%)
- Netto-Mittel in Höhe von £32,8 Milliarden (Dezember 2019: £30,6 Milliarden)
- Solvabilitätsquote von 250% (Dezember 2019: 238%)

Ohne Berücksichtigung der COVID-19-Verluste erzielte der Markt einen versicherungstechnischen Gewinn von £1,0 Milliarden, was eine deutliche Verbesserung der zugrunde liegenden Leistung von Lloyd's zeigt. Dies wird durch eine 7,1-prozentige Verbesserung der Verlustquote unterstützt, die in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 auf 52,6 % gesunken ist (H1 2019: 59,7%), wobei die Entwicklung im Vorjahr mit 0,5 % (H1 2019: 0,4%) stabil geblieben ist.

Die gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 20,0 Milliarden Pfund Sterling stellen einen Anstieg von 1,7 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2019 dar. Bereinigt um Wechselkursschwankungen stiegen die Gesamtbeiträge jedoch nur um 0,1 %. Die positive Ratendynamik beschleunigte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020, wobei der Markt durchschnittliche risikobereinigte Prämienhöhungen bei Erneuerungsgeschäften von 8,7 % erzielte. Dies wurde durch einen Rückgang des Geschäftsvolumens um 8,6 % im gesamten Markt ausgeglichen, was die Konzentration des Marktes auf die Qualität des von ihm erneuerten und gezeichneten Geschäfts widerspiegelt.

Die Kostenquote für das erste Halbjahr 2020 sank geringfügig von 38,1 % auf 37,7 %, wobei das Programm "Future at Lloyd's" eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der gesamten Akquisitionskosten und Verwaltungsausgaben spielt.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 stiegen die Nettomittel des Marktes um 7,2 % auf 32,8 Mrd. £ zum 30. Juni 2020 (GJ 2019: 30,6 Mrd. £), wodurch die außergewöhnliche Stärke der Bilanz von Lloyd's mit einem zentralen Solvabilitätskoeffizienten von 250 % noch verstärkt wurde.

Mitteilungen an die Redaktionen:

* £2 Milliarden der Bruttoauszahlungen von £5 Milliarden COVID-19 sind rückversichert.

** Lloyd's wandte Add-ons zu seinem Kapitalmodell an, um sicherzustellen, dass das aktuelle Risikoprofil genau widerspiegelt wird. Diese Add-ons führen zu einem geschätzten zentralen Solvabilitätskoeffizienten von 200% am 26. August 2020.

*** Schätzung vom 26. August 2020

1. Der Halbjahresbericht von Lloyd's für das Jahr 2020 ist verfügbar unter: www.lloyds.com/halfyearresults2020
2. Das Unternehmen hat ein Unterstützungspaket in Höhe von 15 Millionen Pfund für Wohltätigkeitsorganisationen geschnürt, die auf die Pandemie reagieren, zusammen mit 15 Millionen Pfund an Startkapital-Investitionen zur Entwicklung eines Exzellenzzentrums für systemische Risiken, das darauf abzielt, systemische Katastrophenereignisse besser zu verstehen, zu modellieren und Versicherungen für sie bereitzustellen.
3. Lloyd's wird im November dieses Jahres den "[Future at Lloyd's](#)" Blueprint 2 lancieren, der den Fahrplan für 2021 und darüber hinaus festlegt.
4. Eine Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) ist die Maßeinheit für die Underwriting-Rentabilität eines Versicherers auf Grundlage des Quotienten aus den netto angefallenen Schäden zzgl. der Nettobetriebskosten zu den verdienten Nettoprämien. Eine SCHADEN-Kosten-Quote von 100% ist kostendeckend (vor Berücksichtigung der Kapitalrenditen). Eine Quote von weniger als 100% ist gleichbedeutend mit einem Underwriting-Gewinn.
5. Das Zentralvermögen umfasst das Vermögen des Central Fund und der sonstigen Vermögenswerte der Lloyd's Corporation. Insgesamt belief sich der Wert der zentralen Vermögenswerte von Lloyd's zum 30. Juni 2020 auf 3,5 Mrd. £ (Dezember 2019: 3,3 Mrd. £). Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden nach IFRS (wie von der EU verabschiedet) erstellt.
6. Die starken Finanzkraft-Ratings von Lloyd's sind A (Excellent) mit stabilem Ausblick von A.M. Best, AA- (Very Strong) mit negativem Ausblick von Fitch Ratings und A+ (Strong) mit stabilem Ausblick von Standard & Poor's.

7. Die Ressourcen der Mitglieder existieren voneinander getrennt und stehen nur für den Anteil der einzelnen Mitglieder an den Forderungen zur Verfügung. Zentrale Vermögenswerte stehen nach dem Ermessen des Rates zur Verfügung, um die Verbindlichkeiten jedes Mitglieds auf gegenseitiger Basis zu erfüllen.
8. Die Wechselkurse können erheblich von den am 30. Juni 2020 geltenden Wechselkursen abweichen (£1 = 1,24 US\$, £1 = 1,10 €). Prämien, Ansprüche und Kapitalerträge werden zum durchschnittlichen Wechselkurs für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2020 umgerechnet (£1 = 1,26 USD, £1 = 1,14 €). Weitere Einzelheiten zu allen zukunftsgerichteten Aussagen entnehmen Sie bitte den [2020 Half Year Results](#).
9. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf derzeit verfügbaren Informationen. Sie spiegeln die aktuellen Erwartungen, Prognosen und Vorhersagen von Lloyd's über zukünftige Ereignisse und finanzielle Leistungen wider. Alle vorausschauenden Aussagen beziehen sich auf Themen, die Risiken, Ungewissheiten und Annahmen beinhalten. Basierend auf einer Reihe von Faktoren können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören u.a. die folgenden, sind aber nicht darauf beschränkt:
 - a) Die Tarife und Bedingungen der Policen können von den erwarteten abweichen.
 - b) Die tatsächlich gezahlten Ansprüche und der Zeitpunkt solcher Zahlungen können von den geschätzten Ansprüchen und den geschätzten Zahlungsfristen abweichen, wobei der vorläufige Charakter solcher Schätzungen zu berücksichtigen ist.
 - c) Schadensfälle und Schadenstätigkeiten können größer oder schwerer sein als erwartet, auch als Folge von Naturkatastrophen oder von Menschen verursachten Katastrophen.
 - d) Der Wettbewerb, der sich auf die Grundlage von Preisen, Kapazitäten, Deckungsbedingungen oder anderen Faktoren auswirkt, ist möglicherweise größer als erwartet.
 - e) Es kann sein, dass bei Dritten platzierte Rückversicherungen nicht vollständig einforderbar sind oder nicht rechtzeitig bezahlt werden, oder dass solche Rückversicherungen von kreditwürdigen Rückversicherern nicht oder nicht zu kommerziell attraktiven Bedingungen verfügbar sind.
 - f) Entwicklungen auf den Finanz- und Kapitalmärkten können sich nachteilig auf Kapital- und Prämienanlagen oder die Verfügbarkeit von Eigen- oder Fremdkapital auswirken.
 - g) Änderungen im rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen oder buchhalterischen Umfeld in den relevanten Ländern können sich nachteilig auswirken: (i) die Fähigkeit von Lloyd, seine Produkte anzubieten oder Kapital anzuziehen, (ii) die Schadenerfahrung, (iii) die finanzielle Rentabilität oder (iv) die Wettbewerbsfähigkeit.
 - h) Eine wirtschaftliche Schrumpfung oder andere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen könnten sich nachteilig

auswirken: (i) den Markt für Versicherungen im Allgemeinen oder für bestimmte von Lloyd's angebotene Produkte, oder (ii) andere für die Leistung von Lloyd's relevante Faktoren.

- i) Die vorstehende Liste von Faktoren ist nicht umfassend und sollte in Verbindung mit anderen hier oder an anderer Stelle enthaltenen Warnhinweisen gelesen werden. Lloyd's übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

10. Lloyd's steht für TV- und Radioübertragungen zur Verfügung

Fragen an:

UK:

+44 (0) 20 7327 5111 | pressoffice@lloyds.com

+44 (0)20 7327 5391 | annie.roberts@lloyds.com

Amerikas:

+44 (0) 20 7327 6125 | nathan.hambrook-skinner@lloyds.com

EMEA:

+44 (0) 20 7327 5721 | Elliot.Maule@lloyds.com

APAC:

+65 6971 1097 | Jackson.Au@sandpipercomms.com

Über Lloyd's

Lloyd's ist der weltweit führende Versicherungs- und Rückversicherungsmarkt. Durch die gemeinsame Expertise und das Know-how der Underwriter und Broker des Marktes trägt Lloyd's dazu bei, eine mutigere Welt zu schaffen.

Der Lloyd's-Markt bietet die Führung und den Einblick, um Risiken zu antizipieren und zu verstehen, sowie das Wissen, um relevante, neue und innovative Versicherungsformen für Kunden weltweit zu entwickeln.

Er bietet die Effizienz gemeinsam genutzter Ressourcen und Dienstleistungen auf einem Marktplatz, der Risiken aus mehr als 200 Gebieten, in jeder Branche und in jeder Größenordnung abdeckt und teilt.

Und er verspricht eine verlässliche, dauerhafte Partnerschaft, die auf der Zuversicht beruht,

dass Lloyd's das schützt, was am wichtigsten ist: Menschen, Unternehmen und Gemeinden in Zeiten der Not zu helfen, sich zu erholen.

Lloyd's begann mit ein paar mutigen Unternehmern in einem Coffeeshop. Drei Jahrhunderte später setzt der Lloyd's-Markt diese stolze Tradition fort und bietet Versicherungen für Menschen überall, um ihnen Schutz zu bieten, Resilienz aufzubauen und Vertrauen zu geben.